



**Beobachtungen aus dem bernischen Seelande.**

**Turmfalke** (*Cerchneis tinunculus*). Wintergast auf der Ebene. **Baumfalke** (*Falco subuteo*). 21. Okt. 2 Stück hoch über der Ebene. 22. Okt. 1 Stück wird von einer Krähe angegriffen, schlägt sie in die Flucht. **Mäusebussard** (*Buteo vulgaris*). 21. Nov. und 5. Dez. ein auffällig helles Exemplar am Hagneckkanal. **Steinkauz** (*Athene noctua*). 24. Okt. 1 Stück bei Aarberg inmitten einer kreisenden Vogelschar, darunter eine Misteldrossel. **Rauchschwalbe** (*Hirundo rustica*). 25. Okt. die letzten 3 Stück bei Aarberg. **Stadtschwalbe** (*Hirundo urbica*). 9. Okt., suchen einige abends die Nester noch auf. Letzte Beobachtung. **Uferschwalbe** (*Hirundo riparia*). 13. Okt., einige am Hagneckkanal. Letzte Beobachtung. **Kuckuck** (*Cuculus canorus*). 6. Juli letzter Ruf. 1 fast flüßiges Exemplar im Nest. 7. Aug., 1 flüßiges Exemplar sucht Nahrung und ruft gleichzeitig mit dem bekannnten feinen Stimmchen nach den Stiefeltern (Teichrohrsänger). Letztere am 20. Aug. noch anwesend. **Eisvogel** (*Alcedo ispida*). 22. Okt. 1 Stück an der Aare. **Star** (*Sturnus vulgaris*) 24. Sept., zieht mittags 1 Trupp westwärts. 25. Sept., öfters westwärts ziehende Schwärme. 13. Okt., grosse Schwärme am Hagneckkanal. 21. Okt. noch viele daselbst. 26. Okt., 3 Stück bei Aarberg. **Dohle** (*Lycos monedula*). 18. Okt., ziehen viele mit Krähen. **Nebelrabe** (*Corvus cornix*). 21. Okt., 1 Stück am Hagneckkanal. 22. Okt., ziehen 3 Stück nacheinander heran. **Saatrabe** (*Corvus frugilegus*). 18. Okt., die ersten Schwärme. 5. Dez., ziehen 4 Stück weiter westwärts. **Elster** (*Pica caudata*). 28. Nov. Gesellschaft von 11 Stück am Hagneckkanal. **Eichelhäher** (*Garrulus glandarius*). 18. Okt., ziehen einige hoch südwestwärts. **Grauspecht** (*Geccinus canus*). 21. Nov., 1 Stück am Hagneckkanal. **Baumläufer** (*Certhia familiaris*). 14. Nov., 1 Stück bei Aarberg. **Raubwürger** (*Lanius excubitor*). Vereinzelt Wintergast auf der seeländ. Ebene. **Zaunkönig** (*Troglodytes parvulus*). 4. Dez., Gesang an der Aare. **Bachamsel** (*Cinclus aquaticus*). 21. Sept. bis 15. Okt. einige Exemplare an der Aare bei Aarberg. **Weidenlaubvogel** (*Phyllopneuste rufa*). 27. Nov., 1 Stück im Aaregrien bei Aarberg. Nachts 9 Uhr — 7° C. 5. Dez., 1 Stück am Hagneckkanal, + 12° C. im Schatten. **Teichrohrsänger** (*Acrocephalus arundinacea*). 16. Juli, 1 Gelege mit 4 Eiern. Nest am 6. Juli noch leer. **Heuschreckenrohrsänger** (*Locustella naevia*). 12. Juli, 1 Stück leiert im Kornfeld nahe bei einem Feldgraben bei Aarberg. **Singdrossel** (*Turdus musicus*). 13. Okt., einige in den Ufergebüschchen am Hagneckkanal. **Wacholderdrossel** (*Turdus pilaris*). 5. Dez. fliegt ein Trüpplein vormittags über Aarberg westwärts, nachmittags Gesellschaft von 15 Stück am Hagneckkanal. **Hausrotschwanz** (*Ruticilla tithys*). 2. Nov., 1 Stück bei Aarberg, letzte Beobachtung. **Nachtigall** (*Luscinia minor*). 8. Aug. Männchen und Weibchen locken im Aaregrien bei Aarberg. Letzte Beobachtung. **Welsse Bachstelze** (*Motacilla alba*). Vom 23. September an übernachten viele in Kastanienbäumen beim Bahnhof Aarberg. 11.—18. Okt. gegen 100 Stück. **Feldlerche** (*Auda arvensis*). 13. Okt., ziehende Trüpplein. 21. und 28. Nov. je 1 Stück am Hagneckkanal. **Buchfink** (*Fringilla coelebs*).

21. Nov., grosser Schwarm am Hagneckkanal, dabei emge Goldammern, Feldsperlinge und Bergfinken. Ein Merlin holt eine Beute. Alljährliche Erscheinung daselbst. **Rebhuhn** (*Sterna cinerea*). 30. Okt., Kette von 11 Stück im Aaregrien. **Kiebitz** (*Vanellus cristatus*). 10. Okt., 33 Stück am Hagneckkanal. 21. Nov., 2 Stück und ein Trupp von 10 bis 12 Stück daselbst. Brutvogel bei Witzwil. **Grauer Reiher** (*Ardea cinerea*). 7. Juni und 21. Juli je 1 Stück bei Witzwil. **Grünfüssiges Teichhuhn** (*Gallinula chloropus*). 5. Juli, 1 Paar, 2 Junge und 6 kleine Junge zweiter Brut an einer Aaregriesse. **Saatgans** (*Anser segetum*). 5. Dez., 17 Stück streichen hoch über den Hagneckkanal und die Ebene nordwärts. **Waldschnepfe** (*Scolopax rusticola*). 23. Okt. 1 Stück im Aaregrien bei Aarberg. **Kleiner Sumpfläufer** (*Limicola platyrhynchos*). 17. bis 20. Sept. 3 Stück an einer Aaregriesse bei Aarberg. **Grosser Säger** (*Mergus merganser*). 19. Aug., 14 ausgewachsene Stück, darunter ein altes Männchen, auf einer Kiesbank der Aare bei Aarberg. **Lachmöwe** (*Nema ridibundum*). 21. Aug. ziehen 50—60 Stück über die Stadt Bern dahin südwestwärts.

Zu der Ortsbezeichnung „am Hagneckkanal“ ist beizufügen, dass darunter der Aarefluss, die beidseitigen Ufergebüsche, die anschliessenden Felder, die Hecken und teilweise auch Wälder inbegriffen sind. Die beiden Hochwasserdämme gestatten dem Beobachter einen unbegrenzten Ausblick über das Gelände. Am 21. November habe ich zwischen 10 und 1 Uhr, 4 km. abwärts und zurück 20 Arten, am 5. Dez. von 2—4 Uhr auf einer Strecke von 3 km. 21 Arten bestimmt. Die Ufergebüsche verbinden das obere Aaregrien (alter Aarelauf) mit dem 5 km. westwärts der Ebene gelegenen Hügelrand. Nach zwei weitem Kilometern ergiesst sich die Aare in den Bielersee. Ein mit dem Gelände gut vertrauter Beobachter kann auf einer Exkursion dem ganzen Hagneckkanal entlang unter günstigen Verhältnissen 60 und mehr Arten und damit mindestens zwei Dritteile der im Seeland vorkommenden Brutvögelarten bestimmen.

H. Mühlemann, Aarberg.

### Beobachtungen auf der Wanderung Bern-Frienisberg-Aarberg am 31. Oktober 1915.

(Witterung: bedeckt, trocken. Windstill bis schwachen Westwind.)

**Sperber**, *Accipiter nisus* (L.), etwa sechsmal beobachtet. **Turmfalke**, *Cerchaeus tinnunculus* (L.), zweimal beobachtet. **Mäusebussard**, *Buteo vulgaris* (Bechst.), bei Seedorf. **Star**, *Sturnus vulgaris* (L.), an verschiedenen Stellen in kleinen Trupps. **Rabenkrähe**, *Corvus corone* (L.), wie im ganzen Bernerland auch hier gemein. **Saatkrähe**, *Corvus frugilegus* (L.), ein Zug, meistens junge, vor Meikirch. **Elster**, *Pica caudata* (BOIE), ein einziges Stück bei Dettligen. **Eichelhäher**, *Garrulus glandarius* (L.), überall und zahlreich ziehend. **Grünspecht**, *Cecinus viridis* (L.) bei Aspi. Ruf des **Schwarzspechtes**, *Dryocopus martius* (L.), im Frienisbergwald. **Spechtmeise**, *Sitta caesia* (MEY.W.), an verschiedenen Stellen. **Baumläufer**, *Certhia familiaris* (Scop.), bei Baggwil. **Raubwürger**, *Lanius excubitor* (L.), ein Stück in der Gegend des Lobsigersees. **Zaunkönig**, *Troglodytes parvulus* (L.), an verschiedenen Stellen. **Tannenmeise**, *Parus ater* (L.), vor der Halenbrücke, Bremgartenwald-Bern. **Kohlmeise**, *Parus major* (L.), überall, doch nirgends zahlreich. Ebenso die **Blaumeise**, *Parus caeruleus* (L.). Einige **Schwanzmeisen**, *Acredula caudata* (L.), am Ausgang des

Aarbergerwaldes im sog Tiergarten. **Goldköpfiges Goldhähnchen**, *Regulus cristatus* (KOCII), im Uetligenwald. **Kohlamsel**, *Merula vulgaris* (LEACH.), wiederholt beobachtet. **Singdrossel**, *Turdus musicus* (L.), zwei Stück beim Dettigenwald. **Hausrotschwanz**, *Ruticilla fithys* (L.), ein Stück in Uetligen und eines bei Seedorf. **Rotkehlchen**, *Dandalus rubecula* (L.), nur in einem einzigen Stück beobachtet (Zufall, das Gebiet ist ja günstig.) **Weisse Bachstelze**, *Motacilla alba* (L.), ein Zug beim Thorbaum (bei Uetligen) auf einem Acker. **Gebirgsbachstelze**, *Motacilla sulphurea* (BECHST.), 2 Stück an der Aare bei Bern. **Feldlerche**, *Alauda arvensis* (L.), zwei grössere Züge angetroffen. **Goldammer**, *Emberiza citrinella* (L.), ein starker Zug bei Unter-Dettigen, wo zahlreiche Goldammern in einem Bächlein badeten. Der **Feldsperling**, *Passer montanus* (L.) nur vereinzelt gesehen. Der **Haussperling**, *Passer domesticus* (L.), bewohnt alle Ortschaften. **Buchfink**, *Fringilla coelebs* (L.) überall ziehend und zwar meistens Männchen. Bei dem vorerwähnten Goldammerzug waren auch viele Buchfinken und darunter auch einige **Bergfinken**, *Fringilla montifringilla* (L.), gemischt. Der **Grünling**, *Ligustrus chloris* (L.) wurde bei Meikirch ebenfalls auf dem Zug angetroffen. Ebenso auf der Höhe, d. h. in der Nähe des Hurniwaldes der **Girlitz**, *Serinus hortulanus* (KOCII), der **Erlenzeisig**, *Chrysomitris spinus* (L.) und der **Bluthänfling**, *Cannabina sanguinea* (LANDR.) doch nur in kleinen Trupps. Zwei **Ringeltauben**, *Columba palumbus* (L.) bei Dettigen. Zwei **Stockenten**, *Anas boschas* (L.) bei der Halenbrücke (ausserhalb Bern), der Aare entlang fliegend.

Alb. Hess.

### Beobachtungen von Renan (Berner Jura) u. s. w.

**Weindrossel**, *Turdus iliacus* (L.), starker Durchzug Ende Oktober 1915. Ebenso der **Bergfinken**, *Fringilla montifringilla* (L.). Am 21. Oktober zog ein Flug von 40–50 Stück **Kiebitz**, *Vanellus cristatus* (L.) über das Dorf. Das **Schwarze Wasserhuhn**, *Fulica atra* (L.), hat diesen Herbst den Jura sehr zahlreich durchzogen. Am 30. Oktober schoss ich auf der Jagd eine **Waldschnepfe**, *Scelopax rusticola* (L.). In der Woche vom 24.—31. Oktober war der Durchzug dieses Vogels ein bedeutender. Die erste Zugschnepfe habe ich am 11. Oktober beobachtet. **Ringeltaube**, *Columba palumbus* (L.) War dieses Jahr sehr zahlreich im Berner Jura.

**Rohrdommel**, *Botaurus stellaris* (L.). Am 9. November 1915 zwischen dem Bieler- und Neuenburgersee erlegt. **Eisente**, *Harelda glacialis*. Am 6. November 1915 vom Hafen von Neuenburg erhalten. **Dreizehenmöwe**, *Rissa tridactyla* (L.). Am 15. November 1915 im Gebiete des Doubs (Neuenburg), erbeutet.

W. Rosselet.

**Pirol**, *Oriolus galbula* (L.). Laut einer Meldung<sup>1)</sup> hat ein Soldat Ende Oktober 1914 etwas unterhalb des Hospitals des Grossen St. Bernhard eine tote Goldamsel gefunden. Herr W. Rosselet in Renan, der den Vogel für den Hospiz präpariert hat, bestätigt mir, dass es sich um einen weiblichen Pirol handelt. An dieser Feststellung ist zweierlei merkwürdig: die sehr hohe Lage der Fundstelle (im Sommer habe zwar im Wallis den Pirol bis beinahe

<sup>1)</sup> R. Poncey: La Faune du Grand St-Bernard. Bullet. de la Société zoologique de Genève. Tome II, pag. 106.

1000 m. ü M. in den Kirchen angetroffen) aber dann ganz besonders das Datum. Spätestens Anfang September ist er sonst bei uns verschwunden.

Alb. Hess.

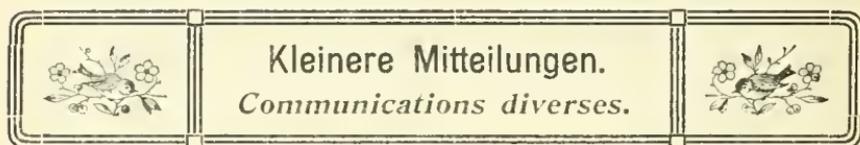
## Observations ornithologiques 1915.

A. *Mathey-Dupraz*, Colombier (Neuchâtel).

**Cerchneis tinnunculus**, 7 — **la Cresserelle**. 20 déc. Matinée, une criblette survole longtemps Colombier. **Accipiter nisus**, 16 — **l'épervier**. Novembre, déc. Observé presque chaque jour un individu. **Buteo vulgaris**, 27 — **la buse vulgaire**. 21 déc. Une buse (phase brune). **Athene noctua**, 36 — **la chouette chevêche**. Déc. Cri de ce rapace aux Allées. **Bubo maximus**, 40 — **le grand-duc**. 5 nov. Un grand-duc poursuivi par des corneilles est capturé à la Crottaz, sous Corseaux, bord du Léman. Envergure 1,40 m. 16 nov. Un chasseur M. Gustave Robert de Marin tire dans les Roches de St-Blaise, un grand due ♂. Envergure 1,53 m. **Alcedo ispida**, 53 — **le martin-pêcheur**. Déc. Un individu se tient dans la baie d'Auvernier (Réserve) **Corvus cornix**, 63 — **la corneille mantelée**. Nov./déc. Une ou deux corneilles grises avec noires, aux Prés de Reuse, Planeyse, Fin de Cortailod. **Sitta caesia**, 76 — **la sitelle torche-pot**. 20 nov. Capturé sitelle 509, annellée le 6 février 1914. **Pœcile palustris**, 93 — **la mésange nonnette**. Mésange annellée le 31 déc. 1913, capturée à nouveau les 17 et 19 octobre 1915. Nonnette annellée le 18 mars 1914, capturée le 25 déc. 1915 **Parus cœruleus**, 97 — **la mésange bleue**. Mésange annellée le 10 janvier 1914, reprise les 14 fév., 28 nov. et 31 déc. 1915. Autre individu annellé le 26 fév. 1914, repris les 19 sept. 1914, les 2 avril et 31 déc. 1915. **Turdus viscivorus**, 131 — **la grive draine**. 30 déc. Chant à 1336 m., forêt de la Joux, sur Provence (Vaud). **Fringilla cœlebs**, 177 — **le pinson**. 30, 31 déc. Chant. **Phasianus colchicus** — **le faisan commun**. Nov./déc. Observé 2 ♂ (1 ♂ 1915) et 1 ♀ — 2 ♂ et 1 ♀ — 1 ♂ et 2 ♀, du Bied à la Vigne Ronde (près Auvernier). **Tetrao urogallus**, 198 — **le grand tetras**. 30 déc. Vu la piste d'une poule de bruyère, forêt de la Joux (1336 m.), sur Provence (Vaud). **Vanellus cristatus**, 219 — **le vanneau huppé**. Avant les froids de la mi-novembre, on a pu observer quelques vanneaux aux Prés de Reuse (Boudry). **Ciconia alba**, 223 — **la cigogne blanche**. Un vol est signalé, dans la matinée, sur la place de tir de Bevaix, départ direction nord, puis plus tard, on observe des cigognes tout près de Montmollin (27 déc.). Le 30, ce vol séjourne sur le plateau de Wavre et le lendemain, 31 déc., ces échassiers stationnent dans la matinée, sur Planeyse (Colombier). **Ardea cinerea**, 227 — **le héron cendré**. 28 nov. Aux abords du Loclat (St-Blaise) un héron. **Rallus aquaticus**, 235 — **le râle d'eau**. Nov./déc. Quelques individus, rive de la baie d'Auvernier (Réserve). **Gallinula chloropus**, 240 — **la poule d'eau ordinaire**. Nov./déc. Même station. **Fulica atra**, 241 **la foulque macroule**. Déc. Environ 200 judelles ont pris leurs quartiers d'hiver du Bied à Serrières. **Numenius arquatus**, 242 — **le courlis cendré**. Dès fin-nov. Quelques courlis sont stationnés aux environs de Perreux (Boudry). Il est probable que ce même groupe stationnait aux Prés de Reuse, avant la mi-novembre. **Anser (sp. ?)** — **l'oie sauvage**. 1<sup>er</sup> nov. Un vol de huitante environ de ces palmipèdes passe sur le lac, direction sud. Quelques jours après on pouvait observer un vol de huit oies paissant près de Grandchamp,

Près de Reuse (Boudry) et à 500 m., un autre petit vol de six oies stationnait aux abords du Bied. Ces deux groupes ne se mêlaient point. **Anas boschas**, 287 — **le canard sauvage**. Nov. Une quinzaine dans la baie d'Auvernier (Réserve). **Fuligula nyroca**, 295 — **le canard à iris blanc**. 10 nov. Un ♂ sarcelle rousse près d'Auvernier, aux Ruaux. **Fuligula ferina**, 296 — **le canard milouin**. 1 déc. 2, Port de Colombier. 6 déc. 3 et 1; près des Ruaux: 13 déc. 3 et 3; 18, 20, 21. 24 déc. 1 et 2; 25 déc. 3, avec foulques **Mergus merganser**, 308 — **le grand harle**. 22 nov. Un ♂; devant Serrières. **Carbo cormoranus**, 323 — **le grand cormoran**. Fin-nov. Deux sont signalés, près de la réserve entre la Thièle et la Broye. Un spécimen aurait été tiré. **Lestris (sp?)** — **le stercoraire**. Au commencement de novembre, 4 ou 5 mouettes noires ont été vues entre Cudrefin et Chevroux. **Larus canus**, 338 — **le Goëland pieds bleus**. Nov. et déc. Observé régulièrement quelques individus ad. et juv. en compagnie des rieuses.

**Migration**. Un étourneau annelé à Prague a été repris à Nice.



**Albinotische Amsel.** Dem taubstummen Ad. Roth, Schreiner an der Gartenstrasse in Interlaken, wurde anfangs Juni 1915 von einem Hotelgärtner eine wahrscheinlich von ihren Eltern wegen ihrer abnormen Färbung aus dem Neste geworfene junge weisse Amsel überbracht. Das Tierchen sah aus wie ein weisses Hühnerkücken mit einem langen, gelben Schnabel. Als eifriger Vogelfreund übernahm unser Taubstummer die schwierige Aufgabe, das verwaiste Tierchen aufzupäppeln, indem er jeden Morgen vor Tagesanbruch auf die Suche von allerhand Kerbtieren etc. ging. Ich habe die Amsel kürzlich besichtigt. Es ist ein sehr kräftiges, gesundes Männchen mit vollkommen tadellosem weissem Gefieder. Das Weiss hat einen leicht gelblichen Anflug ähnlich wie das Weiss von Milch, Beine von gleicher Farbe. Der Schnabel ist gelb, jedoch etwas heller als beim normal gefärbten Amselmännchen. Die Augen sind ausgesprochene Albinosaugen, die bei dunkeln Standort zu leuchten scheinen. Die Amsel ist noch im Jugendkleide, fängt jedoch seit einigen Tagen an, einzelne Federn fallen zu lassen. Möglich wäre es, dass sie bei der Mauser etwas ändert. So z. B. scheint der Schnabel nach und nach etwas dunkler werden zu wollen. Sie befindet sich in einem geräumigen Käfig, in dem sie mit Blitzesschnelle herumhüpft.

*Fritz Rieder, Interlaken.*

**Aus dem Verwaltungsbericht der Forstdirektion des Kantons Bern für das Jahr 1914.** Unter „Schaden durch Tiere“: „In den ausgedehnten Waldungen unserer Vorberge sind trotz eifrig ausgeübter Jagd *Rehe* und *Birkwild* noch häufig anzutreffen. Dagegen hat das *Auerwild* offenbar abgenommen.“

Im Abschnitt „Jagd“ ist folgende Abschussliste an Raubwild durch die Wildhüter angeführt: